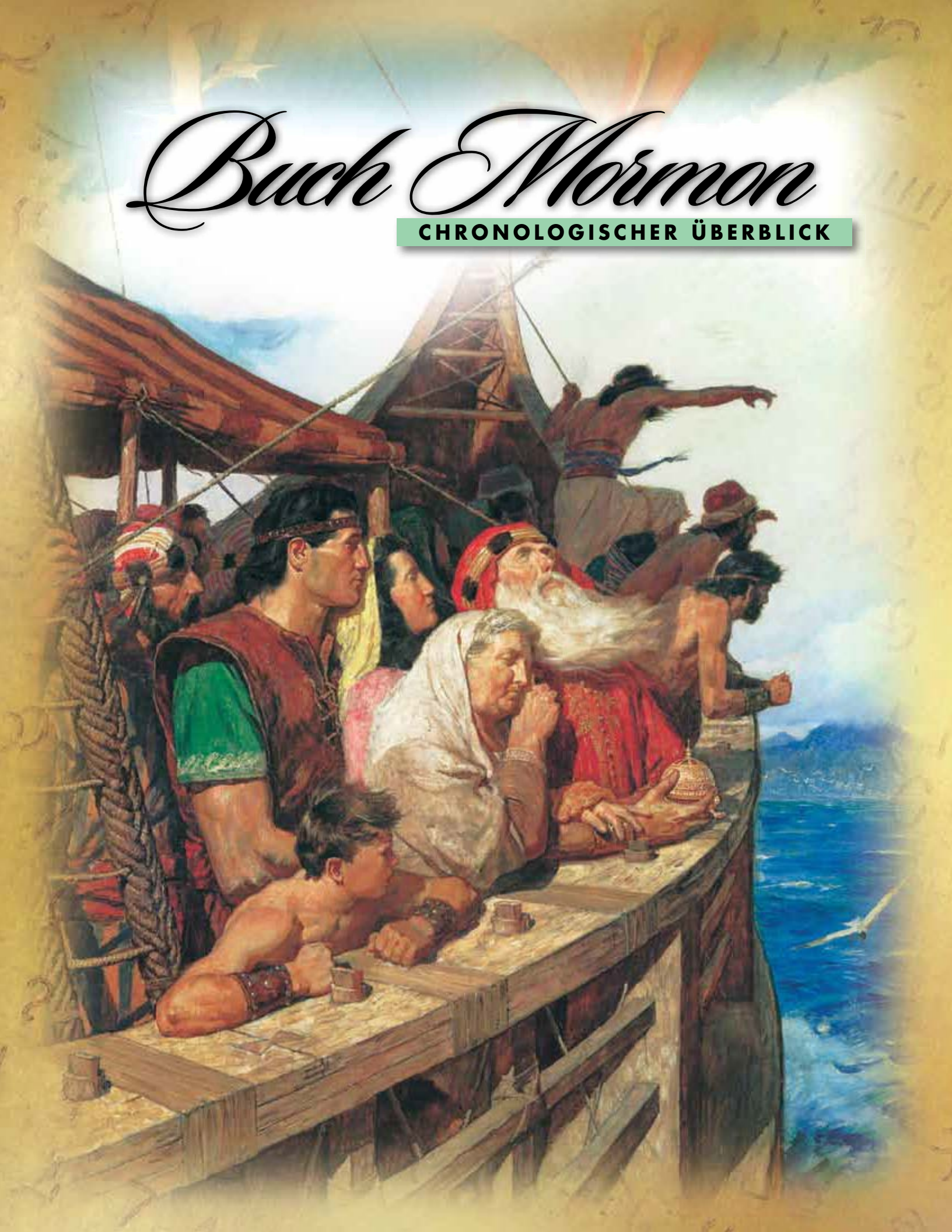
# Buch Mormon

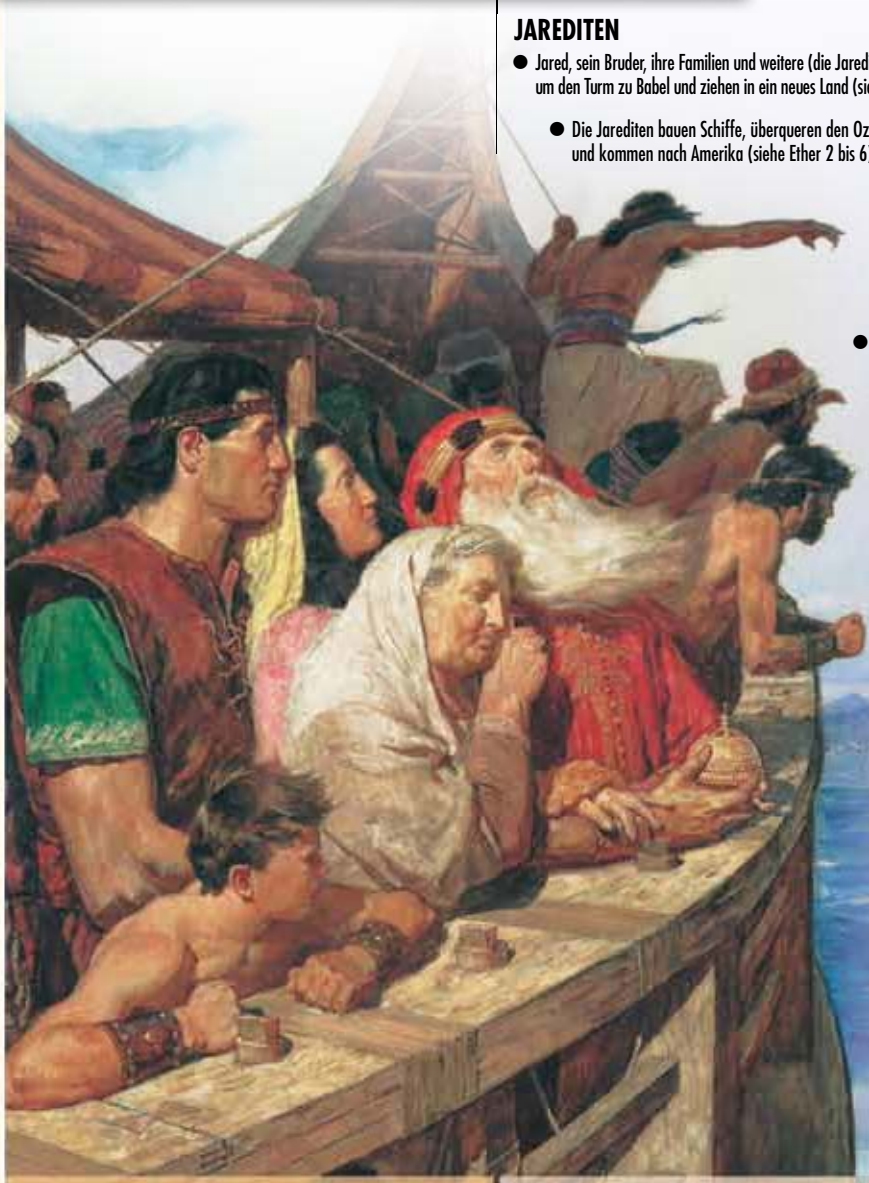
## CHRONOLOGISCHER ÜBERBLICK



| | |
|---|---|
| **BUCH/KAPITEL** | **ETHER 1 BIS 15** |
| **VERFASSER/SCHREIBER** | MORONI |
| **JAHRE, SEITDEM LEHI JERUSALEM VERLASSEN HATTE** | |
| **JAHRESZAHL** *(einige Jahreszahlen beruhen auf Schätzungen)* | v. Chr. **2200** |

# Buch Mormon

## CHRONOLOGISCHER ÜBERBLICK



### JAREDITEN

- Jared, sein Bruder, ihre Familien und weitere (die Jarediten) verlassen das Gebiet um den Turm zu Babel und ziehen in ein neues Land (siehe Ether 1 und 2).
- Die Jarediten bauen Schiffe, überqueren den Ozean und kommen nach Amerika (siehe Ether 2 bis 6).

- Akisch ruft eine geheime Verbindung ins Leben (siehe Ether 8).
- Emer wird zum König gesalbt und sieht Jesus Christus (siehe Ether 9:14-22).
- Eine große Hungersnot und Giftschlangen bringen die Menschen dazu, sich vor dem Herrn zu demütigen (siehe Ether 9:30-35).
- Propheten warnen davor, dass das jareditische Volk vernichtet werden wird, wenn es nicht umkehrt (siehe Ether 11:1-13).

Das jareditische Volk geht schließlich in einem blutigen Bürgerkrieg zugrunde. Nur Koriantumr und Ether überleben (siehe Ether 13 bis 15).

**WICHTIGE LEHREN IN BEZUG AUF JESUS CHRISTUS**

Christus zeigt dem Bruder Jareds seinen Geistkörper (siehe Ether 3 und 4).

**1 NEPHI 1 BIS 22**

NEPHI (Sohn Lehis)

**2 NEPHI 1 BIS 33**

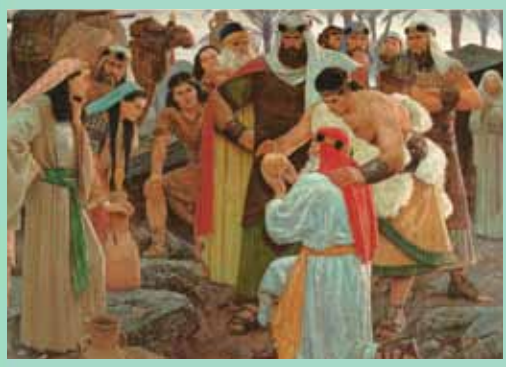
600 | 591 (8) | 588 (11) | 570 (29) | 569 (30)

## DAS VOLK ZARAHEMLA (MULEKITEN)

- Mulek, ein Sohn König Zidkijas, entkommt aus Jerusalem. Der Herr bringt ihn und sein Volk nach Amerika. Koriantumr, der letzte überlebende Jaredit, bleibt bis zu seinem Tod beim Volk Zarahemla (siehe Omni 1:14-21; Helaman 6:10; Ether 13:20,21).

## LEHIS FAMILIE

- Propheten in Jerusalem weisen warnend darauf hin, dass die Stadt zerstört werden wird, wenn das Volk nicht umkehrt (siehe 1 Nephi 1:4).
- Der Herr gebietet Lehi und seiner Familie, in ein verheißenes Land zu ziehen. Sie ziehen in die Wildnis (siehe 1 Nephi 2:1-6).
- Lehis Söhne kehren nach Jerusalem zurück, um die Messingplatten zu holen (siehe 1 Nephi 3 und 4).
- Ischmael und seine Familie schließen sich Lehis Familie an. Sie begeben sich gemeinsam auf die Reise in das neue Land (siehe 1 Nephi 7; 16:7,8).



- Der Herr gibt Lehi eine Messingkugel oder einen Kompass (den Liahona), damit sie auf ihrer Reise geführt werden (siehe 1 Nephi 16:9-16).

- Nephi verfasst eine weltliche Geschichte seines Volkes (die großen Platten Nephis) und einen heiligen Bericht (die kleinen Platten Nephis). Er gebietet, die Platten von Generation zu Generation weiterzugeben (siehe 1 Nephi 19:1-6).
- Der Herr offenbart Lehi, dass Jerusalem zerstört worden ist (siehe 2 Nephi 1:4; 2 Könige 25).

- Der Herr gebietet Nephi, ein Schiff zu bauen. Die Familien überqueren den Ozean und kommen in Amerika an (siehe 1 Nephi 17 und 18).
- Nach acht Jahren gelangen Lehi und seine Familie ans Ufer des Meeres (siehe 1 Nephi 17:1-6).

## DAS VOLK NEPHI (NEPHITEN)

- Das Volk Nephi baut einen Tempel, es ergeht ihm wohl im Lande Nephi (siehe 2 Nephi 5:8-13).
- Die Nephiten trennen sich von den Lamaniten (siehe 2 Nephi 5:1-7).

- Lehi erteilt seinen Nachkommen vor seinem Tod Rat und segnet sie (siehe 2 Nephi 1 bis 4).

Lehi sieht in einer Vision den Baum des Lebens (siehe 1 Nephi 8).

Lehi prophezeit vom Messias (siehe 1 Nephi 10:3-15).

Nephi erfährt etwas über die Herablassung Gottes (siehe 1 Nephi 11 und 12).

Nephi sagt die Kreuzigung Christi voraus (siehe 1 Nephi 19).

Lehi unterweist Jakob in Bezug auf den heiligen Messias (siehe 2 Nephi 2).

Nephi und Jakob lehren und prophezeien von Christus (siehe 2 Nephi 6 bis 10).

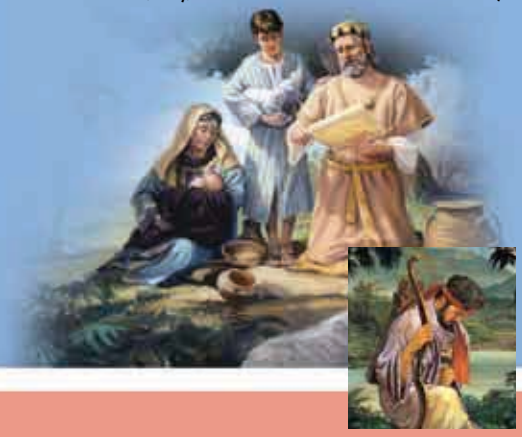
| BUCH | | JAKOB 1 BIS 7 | ENOS 1 | JAROM 1 | | OMNI 1:1-22,26-29 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| VERFASSER | | | ENOS | JAROM | | OMNI | AMARON | KEMISCH |
| JAHRE | 40 | 55 | | 179 | 200 | 238 | 282 | 320 |
| DATUM v. Chr. | 559 | 544 | | 420 | 399 | 361 | 317 | 279 |

## DAS VOLK ZARAHEMLA (MULEKITEN)

- Das Volk Nephi bemüht sich vergeblich, die Lamaniten dem wahren Glauben wiederzugewinnen (siehe Enos 1:20).
- Das Volk Nephi wird halsstarrig. Viele Propheten rufen zur Umkehr auf. Enos übergibt seinem Sohn Jarom die kleinen Platten; Enos stirbt (siehe Enos 1:22-27; Jarom 1:1,2).
- Nach vielen Kriegen und auch Zeiten des Friedens übergibt Omni seinem Sohn Amaron die Platten (siehe Omni 1:1-3).
- Jakob tritt dem Christusgegner Scherem entgegen und macht dessen Pläne zuschanden (siehe Jakob 7:1-23).
- Das Volk Nephi kehrt um und besiegt im Kampf wiederholt die Lamaniten (siehe Jarom 1:3-13).

## DAS VOLK NEPHI (NEPHITEN)

- Nephi übergibt seinem Bruder Jakob die Platten; Nephi stirbt (siehe Jakob 1:1-14).
- Jakob übergibt seinem Sohn Enos die Platten; Jakob stirbt (siehe Jakob 7:27).
- Viele schlechte Nephiten werden vernichtet. Amaron übergibt seinem Bruder Kemisch die Platten (siehe Omni 1:4-8).
- Jarom übergibt seinem Sohn Omni die Platten; Jarom stirbt (siehe Jarom 1:14,15).



## LAMANITEN

- Kriege und Streitigkeiten treten zwischen dem Volk Nephi und den Lamaniten auf (siehe 2 Nephi 5:34).
- Es gibt zwischen dem Volk Nephi und den Lamaniten viele Kriege und Abspaltungen (siehe Jarom 1:8-13).

## WICHTIGE LEHREN IN BEZUG AUF JESUS CHRISTUS

Nephi legt die Lehre von Christus dar (siehe 2 Nephi 31 und 32).

Jakob erklärt, wie man Hoffnung in Christus erlangt (siehe Jakob 4).

## BÜCHER DER BIBEL

Esra Ester Nehemia Maleachi

| ABINADOM | AMALEKI | MOSIA 9 UND 10<br>MORMON | | | OMNI 1:23-25,30<br>AMALEKI | WORTE MORMONS<br>MORMON | MOSIA 11 BIS 18<br>MORMON |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | 412 | 421 | 439 | | | 452 |
| | | **187** | **178** | **160** | | | **147** |

## NEPHITEN

- Mosia entdeckt das Volk Zarahemla (die Mulekiten). Mosia wird im Land Zarahemla ihr König (siehe Omni 1:12-19).
- Mosia wird vom Herrn gewarnt und flieht mit denen, die auf die Stimme des Herrn hören, nach Norden (siehe Omni 1:12,13; Alma 22:27-34).
- Kemisch gibt die Aufzeichnungen an seinen Sohn Abinadom weiter (siehe Omni 1:9).
- Die Platten werden von Abinadom an seinen Sohn Amaleki weitergegeben (siehe Omni 1:10-12).
- Eine größere Gruppe Nephiten zieht aus Zarahemla weg ins Land Nephi. Nach internen Gewalttätigkeiten und Streitigkeiten kehren nur 50 nach Zarahemla zurück (siehe Omni 1:27,28; Mosia 9:1,2).
- Eine weitere Gruppe kehrt unter der Führung Zeniffs ins Land Nephi zurück und beginnt dort ein Leben in Frieden neben den Lamaniten (siehe Mosia 9:3-9).

- Mosia stirbt; sein Sohn Benjamin wird König. Es gibt weiterhin Kriege zwischen den Nephiten in Zarahemla und den Lamaniten (siehe Omni 1:23,24).
- Amaleki übergibt König Benjamin die kleinen Platten (siehe Omni 1:25,30; Worte Mormons 1:10).
- König Benjamin und viele heilige Propheten stellen in Zarahemla Frieden und Rechtschaffenheit wieder her (siehe Worte Mormons 1:13-18).

## LAMANITEN

- Die Lamaniten ziehen zum Kampf gegen das Volk Zeniff (siehe Mosia 9:10-15).
- Die Lamaniten ziehen abermals zum Kampf gegen das Volk Zeniff. Viele Lamaniten kommen um (siehe Mosia 10:1-20).

## DAS VOLK ZENIFF

- Der Herr befreit das Volk Zeniff und im Land Nephi herrscht wiederum Frieden (siehe Mosia 9:16-19).
- Zeniff überträgt das Königtum seinem Sohn Noa (siehe Mosia 10:21,22; 11:1).
- Alma, ein Priester König Noas, bekehrt sich aufgrund der Predigten Abinadis zum Herrn. Er lehrt und tauft (siehe Mosia 18:1-31).

Abinadi prophezeit die Erlösung durch Christus (siehe Mosia 13 bis 15).

Alma tauft im Namen Jesu Christi, und sein Volk gelobt, als Zeugen Gottes aufzutreten (siehe Mosia 18).

| | |
|---|---|
| **BUCH** | **MOSIA 1 BIS 8, 19 BIS 29** |
| **VERFASSER** | MORMON |
| **JAHRE** | 454 475 478 |
| **DATUM** v. Chr. | **145** **124** **121** |

## NEPHITEN

König Benjamin unterweist sein Volk, gibt ihm einen neuen Namen und überträgt das Königtum seinem Sohn Mosia (siehe Mosia 1 bis 6).

Ammon und weitere 15 Männer begeben sich ins Land Nephi, um herauszufinden, was mit Zeniff und seinem Volk geschehen ist (siehe Mosia 7:1-7).

## DAS VOLK ALMA

Alma und sein Volk beten Gott an; es ergeht ihnen im Land Helam wohl (siehe Mosia 23:3-20).

Der Herr weist Alma an, mit seinem Volk zu fliehen. Sie lassen sich in einem neuen Land nieder (siehe Mosia 18:32-34; 23:1-5).

## DAS VOLK ZENIFF

Eine Gruppe von 43 Männern sucht den Weg zurück ins Land Zarahemla. Sie kehren mit einem Satz von 24 goldenen Platten zurück – den Platten Ethers (siehe Mosia 8:7-18; 21:25-28).

Ammon findet das Volk Zeniff, das von König Limhi angeführt wird. Sie sind in der Knechtschaft der Lamaniten (siehe Mosia 7:8-16).

König Noa wird getötet. Das Volk Zeniff ist in der Knechtschaft der Lamaniten. Limhi, der Sohn Noas, wird König (siehe Mosia 19:10-29).

Ammon führt das Volk Limhi ins Land Zarahemla zurück (siehe Mosia 22).

Gideon zettelt eine Rebellion gegen König Noa an (siehe Mosia 19:1-9; 25:5).

Das Volk Limhi vertreibt die Lamaniten aus seinem Land (siehe Mosia 20:8-26).

Die Lamaniten besiegen das Volk Limhi, doch es demütigt sich vor dem Herrn (siehe Mosia 21:1-22).

Die bösen Priester König Noas entkommen in die Wildnis und entführen einige Töchter der Lamaniten (siehe Mosia 19:21; 20:1-5).

## DIE PRIESTER KÖNIG NOAS

Die Lamaniten ziehen abermals zum Kampf gegen das Volk Zeniff (siehe Mosia 19:6).

Die Lamaniten ziehen gegen das Volk Zeniff zum Kampf, weil einige ihrer Töchter verschwunden sind (siehe Mosia 20:6,7).

Die Heere der Lamaniten stoßen auf ihrer Suche nach dem Volk Limhi auf die bösen Priester König Noas (siehe Mosia 22:15,16; 23:30-32).

## WICHTIGE LEHREN IN BEZUG AUF JESUS CHRISTUS

König Benjamin verkündet, dass wir Christus immerdar zu Dank verpflichtet sind (siehe Mosia 2).

Ein Engel tut König Benjamin kund, dass das Blut Christi sühnt (siehe Mosia 3).

König Benjamins Volk wird zu Kindern Christi (siehe Mosia 4 und 5).

## BÜCHER DER BIBEL

479 | 507 | 508

120 | 92 | 91

Die Völker von König Mosia, König Limhi und Alma vereinigen sich und werden im Land Zarahemla das Volk der Nephiten. Alma richtet im ganzen Land die Kirche Christi auf (siehe Mosia 25).

Viele lassen sich von Ungläubigen zur Sünde verleiten. Alma erhält vom Herrn Anweisungen dazu, wie er mit Übertretern verfahren und die Kirche in Ordnung bringen soll (siehe Mosia 26).

Ein Engel erscheint Alma dem Jüngeren und den Söhnen Mosias. Dadurch werden sie zur Umkehr gebracht und verfolgen die Kirche nicht mehr. Sie beginnen, den geistigen Schaden, den sie verursacht haben, wieder gutzumachen (siehe Mosia 27).

König Mosia übersetzt die Platten Ethers und lässt sie dem Volk vorlesen (siehe Mosia 28:10-19).

König Mosia erteilt seinen Söhnen und anderen die Erlaubnis, den Lamaniten das Evangelium zu verkünden. Sie brechen auf eine Mission auf, die etwa 14 Jahre dauert (siehe Mosia 28:1-9; Alma 17:4).

König Mosia übergibt alle Berichte Alma dem Jüngeren; dessen Vater Alma macht ihn zum Hohepriester über die Belange der Kirche (siehe Mosia 28 und 29).

König Mosia empfiehlt dem Volk eine Regierung der Richter. Das Volk ist damit einverstanden; Alma der Jüngere wird zum ersten obersten Richter ernannt (siehe Mosia 29).

Das Volk beginnt von nun an seine Zeitrechnung mit der Regierung der Richter. Alma und König Mosia sterben (siehe Mosia 29:45-47; Alma 1:1).

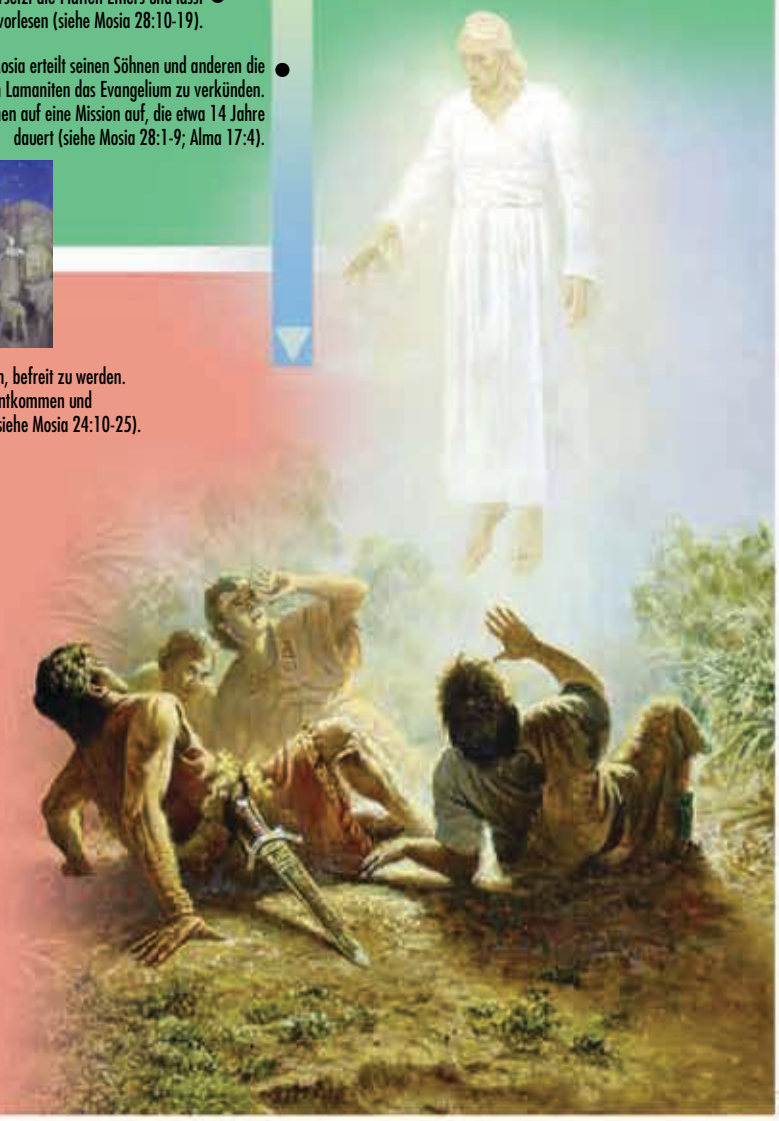
Alma und sein Volk geraten in die Knechtschaft der Lamaniten (siehe Mosia 23:29,36-39; 24:1).

Alma und sein Volk beten darum, befreit zu werden. Der Herr erhört ihr Beten. Sie entkommen und gelangen ins Land Zarahemla (siehe Mosia 24:10-25).

## LAMANITEN

Auf der Suche nach dem Land Nephi entdecken die Heere der Lamaniten Alma und sein Volk (siehe Mosia 23:21-28,35).

Die Priester und ihre Familien werden Führer der Lamaniten (siehe Mosia 23:33-35,39).



Alma erfährt von der Umkehr und Vergebung durch Christus (siehe Mosia 26).

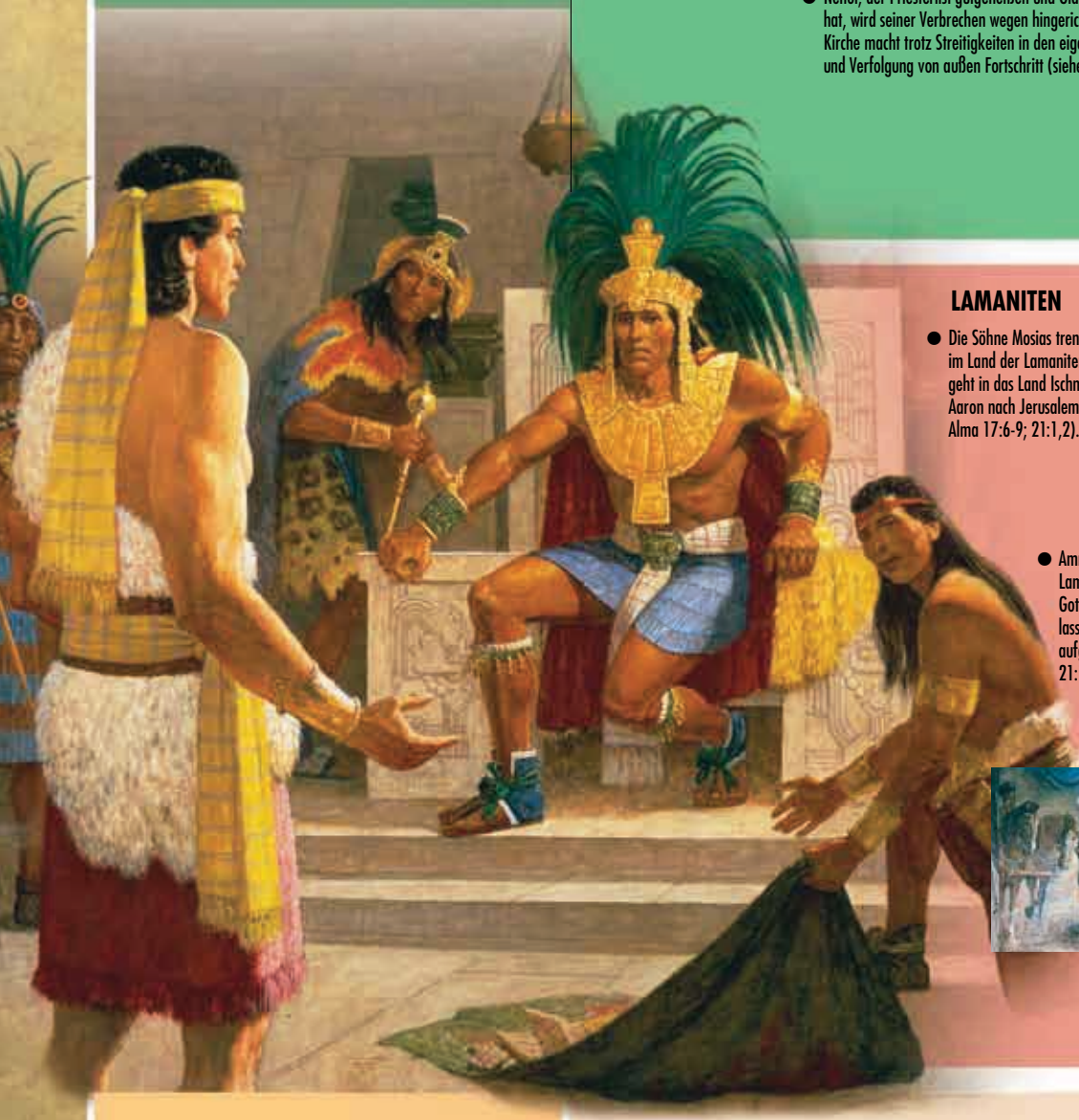
Alma der Jüngere erfährt, dass alle von Gott geboren werden müssen (siehe Mosia 27).

## ÜBERSICHT 2 VON ALMA BIS ZU MORMON UND MORONI

| BUCH/KAPITEL | MOSIA 28 UND 29 | ALMA 1 BIS 44 | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| VERFASSER/SCHREIBER | MORMON | MORMON | | | |
| REGIERUNG DER RICHTER | | | 2 | 5 | 7 |
| JAHRESZAHL *(einige Jahreszahlen beruhen auf Schätzungen)* | v. Chr. 92 | 91 | 90 | 87 | 85 |

### NEPHITEN

- König Mosia erteilt seinen Söhnen und anderen die Erlaubnis, den Lamaniten das Evangelium zu verkünden. Sie brechen auf eine Mission auf, die etwa 14 Jahre dauert (siehe Mosia 28:1-9).
- Das Volk beginnt seine Zeitrechnung von nun an mit der Regierung der Richter. Alma und König Mosia sterben (siehe Mosia 29:44-47; Alma 1:1).
- Weil das Volk den Amlissi als König ablehnt, bricht ein Bürgerkrieg aus, in dem Amlissi und seine Gefolgsleute unterliegen (siehe Alma 2:1-19).
- Nehor, der Priesterlist gutgeheißen und Gideon getötet hat, wird seiner Verbrechen wegen hingerichtet. Die Kirche macht trotz Streitigkeiten in den eigenen Reihen und Verfolgung von außen Fortschritt (siehe Alma 1).
- Die Nephiten bekommen vom Herrn die Kraft, die Lamaniten in zwei großen Schlachten zu bezwingen (siehe Alma 2:27 bis 3:27).



### LAMANITEN

- Die Söhne Mosias trennen sich im Land der Lamaniten: Ammon geht in das Land Ischmael und Aaron nach Jerusalem (siehe Alma 17:6-9; 21:1,2).
- Die Lamaniten ziehen gemeinsam mit den Amlissiten gegen die Nephiten in den Krieg (siehe Alma 2:20-26).

### DAS VOLK ANTI-NEPHI-LEHI

- Die bekehrten Lamaniten bezeichnen sich selbst als das Volk Anti-Nephi-Lehi und schließen Frieden mit den Nephiten (siehe Alma 23).
- Ammon wird ein Knecht des Königs Lamoni. Der König wird durch die Macht Gottes bekehrt, viele seiner Untertanen lassen sich taufen und die Kirche wird aufgerichtet (siehe Alma 17:20 bis 19:36; 21:18-23).
- Aaron und seine Brüder haben auf ihrer Mission keinen Erfolg und werden ins Gefängnis geworfen (siehe Alma 21:1-14).

- Ammon und König Lamoni treffen Lamonis Vater, den König aller lamanitischen Völker. Aaron und seine Brüder werden aus dem Gefängnis befreit (siehe Alma 20; 21:14-17).
- Aaron lehrt Lamonis Vater das Evangelium. Durch ein Wunder bekehrt sich dieser und verfügt Religionsfreiheit (siehe Alma 22:1 bis 23:3).

### WICHTIGE LEHREN IN BEZUG AUF JESUS CHRISTUS

Alma der Jüngere fragt die Nephiten, ob sie geistig aus Gott geboren sind (siehe Alma 5).

### BÜCHER DER BIBEL

10 **82** ▲

12 **80** ▲

15 **77** ▲

18 **74** ▲

● Den Nephiten geht es gut und sie werden stolz. Alma der Jüngere tritt als oberster Richter zurück, um das Wort Gottes zu verkünden (siehe Alma 4:6-20).

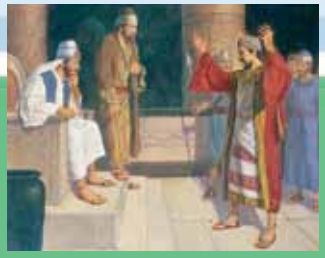
● Alma der Jüngere wird von den Einwohnern Ammonihas abgewiesen, doch ein Engel gebietet ihm, in die Stadt zurückzukehren. Amulek nimmt ihn bei sich auf (siehe Alma 8).

● Alma der Jüngere und Amulek werden ins Gefängnis geworfen und durch ein Wunder befreit (siehe Alma 14).

● Alma und Amulek predigen weiterhin Umkehr. Frieden und Rechtschaffenheit herrschen vor (siehe Alma 16:12-21).

● Der nephitische Heerführer Zoram besiegt die Lamaniten in einer grausamen Schlacht. Die Prophezeiung Abinadis geht in Erfüllung (siehe Alma 16:4-11; 25:3-12).

● Die Nephiten freuen sich über die Bekehrung zahlreicher Lamaniten – der Anti-Nephi-Lehier – und überlassen ihnen das Land Jerschon (siehe Alma 27:20-24).



● Korihor, ein Gegner Christi, verhöhnt Christus, das Sühnopfer und den Geist der Prophezeiung. Er wird von Gott mit Stummheit geschlagen und stirbt (siehe Alma 30).

● Alma der Jüngere leitet eine Mission, um die abgefallenen Zoramiten zurückzugewinnen. Viele der Armen unter ihnen bekehren sich (siehe Alma 31 bis 34).

● Die bekehrten Zoramiten schließen sich dem Volk Ammon im Land Jerschon an (siehe Alma 35:1-9).

● Die nephitischen Heere bezwingen unter der Führung Moronis das Heer des Zerahemnach (siehe Alma 43 und 44).

● Die Anti-Nephi-Lehier wohnen unter den Nephiten und werden als das Volk Ammon bekannt (siehe Alma 27:25-30).

● Die Anti-Nephi-Lehier vergraben ihre Schwerter und geloben, nie wieder Blut zu vergießen (siehe Alma 24:1-19).

● Eintausendundfünf Anti-Nephi-Lehier werden bei einem lamanitischen Angriff widerstandslos getötet. Von ihrer Tapferkeit beeindruckt, bekehren sich noch mehr Lamaniten und der Krieg endet (siehe Alma 24:21-30; 25:1).

● Wegen Drohungen der Lamaniten bitten Ammon und die Anti-Nephi-Lehier die Nephiten um Schutz (siehe Alma 27:1-15).

● Einige Lamaniten greifen das Volk Anti-Nephi-Lehi an (siehe Alma 24:20).

● Die Lamaniten ziehen zum Kampf gegen die Nephiten. Auf beiden Seiten fallen zehntausende Kämpfer (siehe Alma 28).

**LAMANITEN**

● Die Lamaniten ziehen gegen die Nephiten in den Krieg und zerstören die Stadt Ammoniha (siehe Alma 16:1-3; 25:2).

● Es bekehren sich weitere Lamaniten. Ammon preist aufgrund der erfolgreichen Mission unter den Lamaniten den Herrn (siehe Alma 25:13 bis 26:37).

● Die schlechten Zoramiten und Lamaniten führen gemeinsam Krieg gegen die Nephiten (siehe Alma 35:10-13).

Alma der Jüngere prophezeit von Christus und dem Sühnopfer (siehe Alma 7).

Alma der Jüngere spricht darüber, was es bedeutet, in die Ruhe des Herrn einzugehen (siehe Alma 12 und 13).

Alma der Jüngere erklärt, wie man Glauben entwickeln kann (siehe Alma 32 und 33).

Amulek erklärt, dass es ein großes und letztes Opfer geben muss (siehe Alma 34).

Alma der Jüngere segnet seine Söhne und gibt ihnen Rat (siehe Alma 36 bis 42).

| BUCH | ALMA 45 BIS 63 | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| VERFASSER | MORMON | | | | | |
| RICHTER | 19 | 20 | 26 | 27 | 28 | 29 |
| DATUM v. Chr. | 73 | 72 | 66 | 65 | 64 | 63 |

## NEPHITEN

- Amalikkja will durch eine Verschwörung den Königsthron an sich reißen. Der Heerführer Moroni hisst das Banner der Freiheit und Amalikkja flüchtet zu den Lamaniten (siehe Alma 45:20 bis 46:41).
- Alma der Jüngere wird durch den Geist in den Himmel aufgenommen (siehe Alma 45:1-19).
- In einer Zeit des Friedens bereiten Moroni und Helaman das Volk auf den Krieg vor (siehe Alma 48:7-25).
- Eine Auseinandersetzung, die durch den nephitischen Abtrünnigen Morianton ausgelöst wird, führt zu einem Bürgerkrieg. Moroni und Teankum beenden den Konflikt mit militärischer Gewalt. Pahoran wird oberster Richter (siehe Alma 50:25-40).
- Die Königsleute sorgen für Spaltungen und wollen das Gesetz ändern, um einen König haben zu können. Hauptmann Moroni schlägt den Aufstand sofort nieder (siehe Alma 51:1-21).
- Teankum hält den Vormarsch Amalikkjas nach Norden auf und ermordet ihn im Schlaf (siehe Alma 51:28-37).

- Die Nephiten erobern die Stadt Mulek zurück (siehe Alma 52:4-40).
- Die im Westen gelegene Stadt Antiparach wird zurückgewonnen. Wundersamerweise kommt keiner der 2000 jungen Krieger ums Leben (siehe Alma 56:11 bis 57:5).
- Im Westen ergeben sich die Besatzer der Stadt Kumeni den Streitkräften Helamans. Ein lamanitisches Heer versucht, die Stadt zurückzuerobern, unterliegt aber in einer großen Schlacht. Wiederum verliert keiner von Helamans tapferen jungen Kriegern sein Leben (siehe Alma 57:6-36).
- Moroni weigert sich, Gefangene auszutauschen. Seine Truppen erobern im Osten die Stadt Gid zurück und befreien die gefangenen Nephiten ohne Blutvergießen (siehe Alma 55).

## DAS VOLK ANTI-NEPHI-LEHI

- Helaman führt 2000 junge Krieger, die den Westen des Landes verteidigen (siehe Alma 53:10-23; 56:2-10).

## LAMANITEN

- Amalikkja überfällt die Nephiten erneut und nimmt zahlreiche Städte an der östlichen Küste ein (siehe Alma 51:22-27).
- Ammoron, Amalikkjas Bruder, wird König. Die Lamaniten ziehen sich in die Stadt Mulek zurück (siehe Alma 52:2,3).
- Ammoron greift an der westlichen Küste an und bringt viele Städte in seine Gewalt (siehe Alma 53:8,9; 56:12-15).
- Ammoron schreibt einen Brief an Hauptmann Moroni und bietet den Austausch von Gefangenen an (siehe Alma 54).
- Amalikkja ermordet den König der Lamaniten, reißt den Thron an sich und stachelt das Volk zum Krieg auf (siehe Alma 47:1 bis 48:6).
- Ein großes lamanitisches Heer greift die Nephiten an, wird aber in einer furchtbaren Schlacht bei der Stadt Noa geschlagen (siehe Alma 49).

## WICHTIGE LEHREN IN BEZUG AUF JESUS CHRISTUS

## BÜCHER DER BIBEL

## HELAMAN 1 BIS 5

MORMON

30 | 39 | 42 | 62

**62** | **53** | **50** | **30**

- Moroni schreibt im Zorn einen Brief an Pahoran und verlangt mehr Unterstützung. Pahoran antwortet und ersucht um militärische Hilfe, um einen Aufstand der Königsleute in Zarahemla niederzuschlagen (siehe Alma 53:8,9; 60 und 61).
- Moroni schickt dem Heer Helamans Verstärkung, sammelt weitere Kräfte und stößt zu Pahoran, um die Rebellion der Königsleute zu beenden (siehe Alma 62:1-12).
- Moroni und Pahoran erobern im Osten die Stadt Nephihach zurück. Die Lamaniten werden aus dem Land vertreiben (siehe Alma 62:14-42).

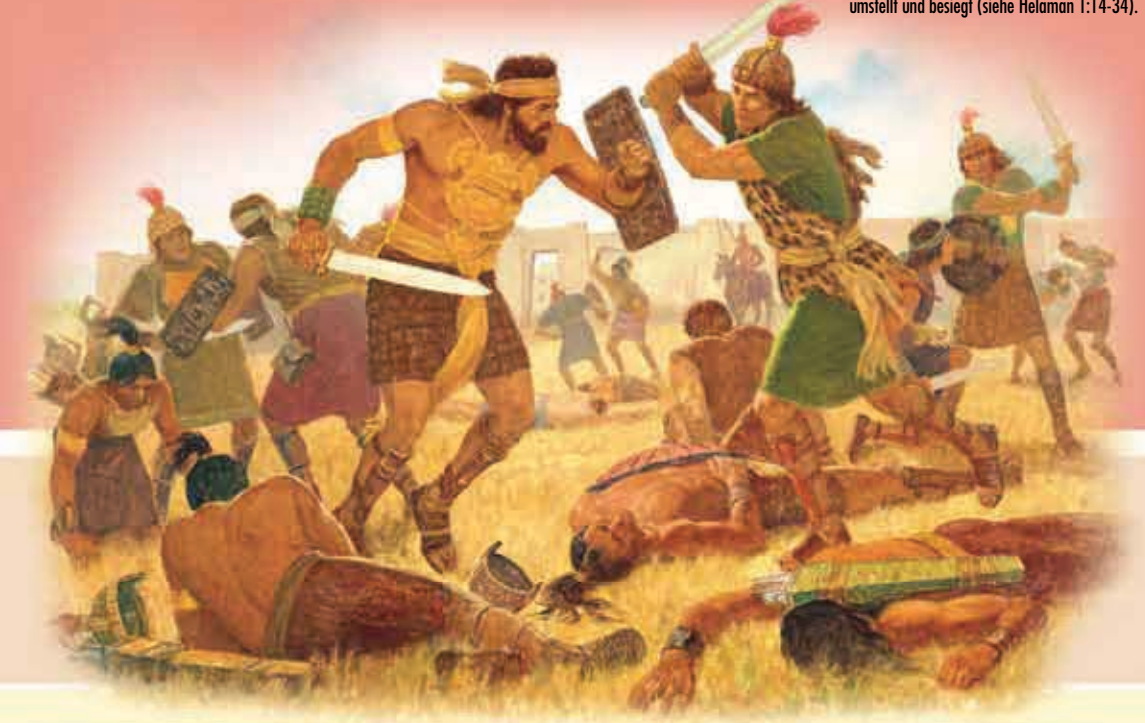
- Moroni legt die Heerführung nieder und Helaman widmet sich wieder der Missionsarbeit. Das Volk lebt im Wohlstand und ist rechtschaffen (siehe Alma 62:43-52).

- Helaman, der Sohn Helamans, wird zum obersten Richter gewählt (siehe Helaman 2:1,2).
- Viele Nephiten ziehen in das Land im Norden. Viele schließen sich auch Hagot an, um das westliche Meer zu erkunden. Helaman, der Sohn Helamans, nimmt die heiligen Aufzeichnungen in Besitz (siehe Alma 63:1-13).
- Dem Volk geht es gut und es herrscht Frieden. Die Kirche wächst und wird gefestigt. Nephi, der Sohn Helamans, wird oberster Richter (siehe Helaman 3).
- Pahoran, der Sohn Pahorans, wird zum obersten Richter gewählt. Er wird von Kischkumen ermordet. Pakumeni wird zum obersten Richter gewählt (siehe Helaman 1:1-13).
- Die Kirche wird durch innere Auseinandersetzungen geschwächt. Abtrünnige Nephiten stacheln die Lamaniten zum Krieg auf (siehe Helaman 4:1-4).
- Moronihach gewinnt die Hälfte der verlorenen Gebiete zurück. Die Nephiten sind jedoch geistig schwach und verlieren aufgrund ihrer Schlechtigkeit viele Schlachten (siehe Helaman 4:9-26).
- Nephi tritt vom Richterstuhl zurück. Mit seinem Bruder Lehi predigt er den Nephiten und den Lamaniten Umkehr (siehe Helaman 5:1-10).

### GADIANTONRÄUBER

- Kischkumen verübt einen Anschlag auf Helaman, der jedoch scheitert. Die geheime Bande des Gadianton flieht in die Wildnis (siehe Helaman 2:3-14).

- Die Lamaniten nehmen die im Osten gelegene Stadt Nephihach ein (siehe Alma 59).
- Von abtrünnigen Nephiten aufgestachelte Lamaniten ziehen gegen die Nephiten in den Krieg und werden von Moronihach, dem Sohn des Hauptmanns Moroni, bezwungen (siehe Alma 63:14-17).
- Koriantumr, ein nephitischer Überläufer, führt die Lamaniten in den Kampf gegen die Nephiten und erobert die Stadt Zarahemla. Er wird von Moronihach umstellt und besiegt (siehe Helaman 1:14-34).
- Die Lamaniten und abtrünnige Nephiten besetzen zahlreiche nephitische Gebiete (siehe Helaman 4:5-8).



| BUCH | HELAMAN 5 BIS 16 | 3 NEPHI 1 BIS 30 |
|---|---|---|
| VERFASSER | MORMON | MORMON |

RICHTER 63 69 86 91

DATUM v. Chr. 29 23 6 n. Chr. 1 30 34

## NEPHITEN

- Weil die Gadiantonräuber eine immer größere Bedrohung werden, erklärt Nephi dem Volk, es müsse umkehren oder zugrunde gehen. Er verkündet die Ermordung des obersten Richters und entlarvt den Mörder (siehe Helaman 7 bis 9).
- Die Nephiten werden wieder stolz und schlecht (siehe Helaman 11:36-38).
- Nephi, der Sohn Nephis, nimmt die heiligen Aufzeichnungen an sich. Das Zeichen der Geburt Christi wird gegeben und das Volk beginnt mit diesem Ereignis eine neue Zeitrechnung. Viele kehren um und lassen sich taufen (siehe 3 Nephi 1:1-26; 2:5-8).
- Verderbte Führer des Volkes ermorden heimlich die Propheten und reißen die Regierung an sich. Das Volk zerfällt in Stämme; dadurch löst sich die Regierung auf. Nephi predigt unerschrocken Umkehr, doch nur wenige bekehren sich zum Herrn (siehe 3 Nephi 6 und 7).

- Der Herr überträgt Nephi die Siegelungsvollmacht. Nephi bittet den Herrn, eine Hungersnot zu senden. Das Volk kehrt um und für kurze Zeit herrscht wieder Frieden im Land (siehe Helaman 10:1 bis 11:3).
- Samuel der Lamanit sagt den Untergang der Nephiten und die Zeichen der Geburt und des Todes Christi vorher (siehe Helaman 13 bis 16).
- Der Satan verleitet viele Menschen, die Zeichen der Geburt zu vergessen oder zu verleugnen (siehe 3 Nephi 2:1-4).
- Die Nephiten und die bekehrten Lamaniten schließen sich unter der Bezeichnung Nephiten zu einem Volk zusammen (siehe 3 Nephi 2:14-19).
- Lachoneus, der Regierende des Landes, und Gidgiddoni, der oberste Heerführer, führen einen Feldzug, in dem sie die Räuber vernichten. Das Volk lässt von seinen Sünden ab und dient Gott (siehe 3 Nephi 3-5).
- Die Zeichen des Todes Christi werden gegeben. Viele Städte und Menschen werden vernichtet (siehe 3 Nephi 8).
- Jesus Christus steigt vom Himmel herab und verkündet sein Evangelium. Er überträgt Vollmacht und gründet seine Kirche. Dann fährt er wieder in den Himmel auf (siehe 3 Nephi 9 bis 18).
- Jesus Christus erscheint erneut, unterweist das Volk und fährt in den Himmel auf. Seine Jünger handeln und taufen in seinem Namen (siehe 3 Nephi 19 bis 26).
- Jesus Christus zeigt sich seinen Jüngern und unterweist sie in Bezug auf seine Kirche und das Evangelium. Er verheißt dreien seiner Jünger, dass sie bis zu seinem Zweiten Kommen auf der Erde bleiben dürfen. Zur vorgesehenen Zeit werden sie entrückt (siehe 3 Nephi 27 und 28).

## GADIANTONRÄUBER

- Die Gadiantonräuber verführen die Nephiten zu Korruption und Mord. Die Lamaniten weigern sich, den Räubern zu helfen (siehe Helaman 6:15-41).
- Eine neue Bande von Gadiantonräubern fügt den Nephiten und den Lamaniten großes Leid zu (siehe Helaman 11:24-27).
- Die Gadiantonräuber werden so zahlreich und stark, dass sie eine Bedrohung für die Sicherheit und die Rechte allen Volkes darstellen (siehe 3 Nephi 2:11-13).

## LAMANITEN

- Nephi und Lehi werden von den Lamaniten ins Gefängnis geworfen, dann aber auf wundersame Weise befreit. Eine Stimme gebietet dem Volk umzukehren, und viele bekehren sich (siehe Helaman 5:20-52).

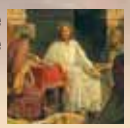
- Die Lamaniten stehen fest und unverrückbar im Glauben (siehe Helaman 13:1; 15:4-10).
- Lamanitische Missionare werden ausgesandt, um den Nephiten das Evangelium zu verkünden. Beide Völker leben in Frieden und Wohlstand und gelangen zu geistiger Blüte (siehe Helaman 6:1-14).

## WICHTIGE LEHREN IN BEZUG AUF JESUS CHRISTUS

Samuel der Lamanit sagt die Zeichen der Geburt und des Todes Christi vorher (siehe Helaman 14).

Jesus Christus lehrt die Nephiten sein Evangelium (siehe 3 Nephi 11 bis 18).

Jesus Christus legt alle Wahrheit aus (siehe 3 Nephi 19 bis 26).



**4 NEPHI 1**
MORMON

**MORMON 1 BIS 9**
MORMON, Moroni

**MORONI 1 BIS 10**
MORONI

35 ▲ — 231 ▲ — 321 ▲ — 400 ▲ — 1823–1830 ▲

## EIN VOLK

- Die Nephiten und die Lamaniten bekehren sich alle zur Kirche Christi. Die Menschen haben alles gemeinsam und leben in Frieden und Freude; es gibt keine Schlechtigkeit unter ihnen (siehe 4 Nephi 1:1-23).
- Großer Stolz und Schlechtigkeit greifen im ganzen Land um sich. Viele falsche Kirchen entstehen und die Heiligen werden verfolgt (siehe 4 Nephi 1:24-34).
- Das Volk spaltet sich in zwei Gruppen: Wer wahrhaft an Christus glaubt, zählt zu den Nephiten, und wer das Evangelium verwirft, gehört zu den Lamaniten (siehe 4 Nephi 1:35-41).

## NEPHITEN

- Ammaron, ein Urenkel Nephis (des Jüngers des Erlösers) verbirgt die heiligen Aufzeichnungen (siehe 4 Nephi 1:47-49).
- Ammaron gibt Mormon Anweisungen in Bezug auf die heiligen Aufzeichnungen (siehe Mormon 1).
- Mormon führt das Volk als militärischer und religiöser Führer zu vielen Siegen über die Lamaniten (siehe Mormon 2:1 bis 3:16).
- Mormon nimmt die heiligen Aufzeichnungen mit 24 Jahren an sich (siehe Mormon 1:2-4; 2:17).
- Mormon stellt einen kurzen Abriss über die schätzungsweise 1000 Jahre umfassende Geschichte seines Volkes zusammen (siehe Worte Mormons 1:3-5,9-11; Mormon 3:17 bis 4:23).
- Mormon führt sein Volk in den letzten Schlachten. Er übergibt die heiligen Aufzeichnungen seinem Sohn Moroni und wird getötet. Das nephitische Volk wird ausgerottet (siehe Mormon 5:1 bis 8:6).

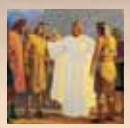
- Moroni erscheint dem Propheten Joseph Smith und übergibt ihm die heiligen Aufzeichnungen. Der Prophet übersetzt sie durch die Gabe und Macht Gottes und veröffentlicht sie als das Buch Mormon (siehe Titelseite des Buches Mormon; Joseph Smith – Lebensgeschichte 1).

## GADIANTONRÄUBER

- Eine neue Bande von Gadiantonräubern findet Unterstützung und verbreitet sich im ganzen Land (siehe 4 Nephi 1:42-46).

## LAMANITEN

- Moroni schließt den Bericht seines Vaters ab, fasst die Aufzeichnungen der Jarediten zusammen und schreibt das Buch Moroni. Er verbirgt die Aufzeichnungen (siehe Mormon 8 und 9; Moroni).



Jesus Christus gebietet seinen Jüngern, die Kirche auf dem Fundament seines Evangeliums zu errichten (siehe 3 Nephi 27).

Mormon schreibt, dass alle kleinen Kinder in Christus lebendig sind (siehe Moroni 8).

Moroni fordert alle Menschen auf, zu Christus zu kommen und in ihm vollkommen zu werden (siehe Moroni 10).

# Das Buch Mormon

## Die Erde mit dem Buch Mormon überfluten

**Präsident Ezra Taft Benson**

Das Buch Mormon ist das Werkzeug, das Gott dafür vorgesehen hat, „über die Erde [zu] fegen … wie eine Flut, um [seine] Auserwählten zu sammeln“ (siehe Mose 7:62). Dieses heilige Buch muss mehr in den Mittelpunkt unseres Predigens, unseres Lehrens und unserer Missionsarbeit rücken.

Gegenwärtig wird das Buch Mormon alle vier Jahre in der Sonntagsschule und im Seminar durchgenommen. Beim persönlichen Studium und dem gemeinsamen Studium mit der Familie dürfen wir uns jedoch *nicht* an diesen Studienplan halten. Wir müssen täglich in diesem Buch lesen, das einen Menschen, wenn er sich an seine Weisungen hält, Gott näher bringt als jedes andere Buch (vgl. *Lehren des Propheten Joseph Smith*, Seite 198).

Und wenn wir aufgefordert werden, andere Schriften zu studieren oder daraus zu unterrichten, müssen wir diese Aufgabe intensivieren, indem wir häufig auf die zusätzlichen Einsichten zurückgreifen, die das Buch Mormon zu diesem Thema vermittelt. (Siehe 1 Nephi 13:40; 2 Nephi 3:12.) …

Aus vielen Gründen, die der Herr gegeben hat, ist es schön längst an der Zeit, dass die Erde mit dem Buch Mormon überflutet wird. Im Zeitalter der elektronischen Medien und des Massenvertriebs von Gedrucktem zieht Gott uns zur Rechenschaft, wenn wir das Buch Mormon jetzt nicht mit großer Anstrengung verbreiten.

Wir haben das Buch Mormon, wir haben die Mitglieder, wir haben die Missionare, wir haben die Mittel, und die Welt braucht das Buch Mormon. Die Zeit ist gekommen!

Meine lieben Brüder und Schwestern, wir vermögen weder die Macht des Buches Mormon ganz zu erfassen noch die göttliche Rolle, die es noch spielen wird, oder das Ausmaß, in dem es verbreitet werden muss.

„Nur wenige Menschen auf Erden“, sagte Elder Bruce R. McConkie, „seien sie nun in der Kirche oder nicht, können sich vorstellen, worum es beim Buch Mormon überhaupt geht. Nur wenige Menschen wissen, was für eine Rolle es spielt und noch spielen wird, wenn es dem den Weg bereitet, für den es ein neuer Zeuge ist. … Das Buch Mormon wird sich so auf die Menschen auswirken, dass die ganze Welt und ihre Völker von ihm beeinflusst und beherrscht werden. … Kein wichtigeres Thema wird die Menschen in der heutigen Zeit beschäftigen als die Frage: Ist das Buch Mormon der Sinn und der Wille und die Stimme des Herrn an alle Menschen?“ (*Millennial Messiah*, 1982, Seite 159, 170, 179.) Wir bezeugen, dass das so ist.

Meine lieben Brüder und Schwestern – wir haben in einer sehr kurzen Zeit ein großes Werk zu verrichten. Wir müssen die Erde mit dem Buch Mormon überfluten und dem Schuldspruch Gottes entrinnen, den wir auf uns geladen haben, weil wir leichtfertig damit umgegangen sind (siehe LuB 84:54–58).

Ich fordere die Mitglieder der Kirche auf, das Buch Mormon zu verschenken, es für sich auf Mission zu schicken. … Schicken wir den Missionaren jeden Monat Millionen Exemplare des Buches Mormon! …

Ich sehe vor mir, wie die ganze Kirche Gott näher kommt, weil sie sich an die Weisungen des Buches Mormon hält.

Ja, ich sehe vor mir, wie die Erde mit dem Buch Mormon überflutet wird.

(*Ensign*, November 1988, Seite 4–6.)

KIRCHE
JESU CHRISTI
DER HEILIGEN
DER LETZTEN TAGE

© 2011 Intellectual Reserve, Inc. Alle Rechte vorbehalten. Printed in the USA. Genehmigung: Englisch 3/10,
Übersetzung 3/10. Das Original trägt den Titel: *Book of Mormon Times at a Glance.* German. 09234 150

GERMAN
4 02092 34150 2
09234 150